

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 17. April 1984

Blatt 830

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:
(rosa) Instandsetzungsarbeiten in 113 Wohnhausanlagen
Neue Flächenwidmungspläne und Bausperren
Turm der Barockkirche "St. Leopold" wird
hergerichtet

Lokal:
(orange) Reichhaltiges Lebensmittelangebot zu den
Feiertagen
EKAZENT baut Hotel auf dem Mariahilfer Gürtel

Kultur:
(gelb) Goldenes Verdienstzeichen für Prof. Hilde
Weinberger
Literatur für junge Leser

Nur
über FS: Waldbrand auf dem Cobenzl
Zwei Straßenbahnunfälle

Instandsetzungsarbeiten in 113 Wohnhausanlagen

=++++

3 #Wien, 17.4. (RK-KOMMUNAL) Das Programm zur Renovierung älterer Gemeindebauten wird zügig fortgesetzt. In 113 städtischen Wohnhausanlagen mit zusammen 42.000 Wohnungen werden derzeit Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Im ersten Quartal 1984 waren mit diesen Arbeiten durchschnittlich 768 Firmen beziehungsweise 2.954 Arbeiter beschäftigt.#

Diese Zahlen gab Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN der "RATHAUSKORRESPONDENZ" bekannt.

In 84 Wohnhausanlagen werden die Instandsetzungsarbeiten noch heuer abgeschlossen, in den übrigen in den Jahren 1985 und 1986. In sieben weiteren Bauten mit zusammen mehr als zweitausend Wohnungen wird in nächster Zeit mit Instandsetzungsarbeiten begonnen. Seit Inkrafttreten des neuen Mietrechtsgesetzes und Einhebung des Erhaltungsbeitrages ab 1. Juli 1982 wurden bis jetzt in insgesamt 423 Wohnhausanlagen mit rund 87.500 Wohnungen Instandsetzungsarbeiten mit Hilfe des Erhaltungsbeitrages durchgeführt.

Zu den größten Wohnhausanlagen, in denen derzeit Arbeiten laufen, zählen der Rabenhof im 3. Bezirk, der Hugo-Breitner-Hof im 14. Bezirk, die Siedlung Schmelz im 15. Bezirk, die Wohnhausanlage Sandleiten im 16. Bezirk und der Karl-Seitz-Hof im 21. Bezirk.

Zwtl.: Neue Aufzüge in 155 Stiegen

In 13 Wohnhausanlagen mit zusammen achtzig Stiegen werden derzeit Aufzugseinbauten durchgeführt, die noch heuer abgeschlossen werden. Im Frühjahr dieses Jahres läuft ein neues Aufzugsprogramm an, in dessen Rahmen in insgesamt 155 Stiegen in 38 Wohnhausanlagen Aufzüge eingebaut werden. (Schluß) ger/gg

NNNN

Neue Flächenwidmungspläne und Bausperren

=++++

4 Wien, 17.4. (RK-KOMMUNAL) Zwei neue Flächenwidmungs- und Bebauungspläne für Gebiete im 23. und 10. Bezirk sowie Bausperren im 23. Bezirk sind im Entwurf fertiggestellt. Die Entwürfe liegen vom 19. April bis 17. Mai während der Amtsstunden Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 15.30 Uhr (an den "langen Donnerstagen" bis 17.30 Uhr) in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 413, zur öffentlichen Einsicht und Stellungnahme auf.

Ein neuer Flächenwidmungsplan betrifft den sogenannten "Steinsee" im 23. Bezirk im Bereich Altmannsdorfer Straße/Anton-Baumgartner-Straße. Hier soll durch die neue Flächenwidmung im wesentlichen der Bestand gesichert werden. Dem dient vor allem die Widmung "Erholungsgebiet/Badehütten" in weiten Teilen des Plangebietes.

Im zweiten Flächenwidmungsplan geht es um die "Zwillingsteiche" im Süden der Wienerberggründe an der Triester Straße. Auch hier will man die Kleingärten und Badehütten sichern. Der zur Zeit als Kleingarten gewidmete Bereich soll erweitert werden.

Eine Bausperre im Bereich des Atzgersdorfer Kirchenplatzes steht im Zusammenhang mit einer Überarbeitung des bestehenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für diesen Bereich. Sie dient der Berücksichtigung einer künftigen neuen Verkehrsorganisation im 23. Bezirk. Vorgesehen ist, eine bisher hier geplante Straße nicht zu realisieren. Auch die zweite Bausperre für ein Gebiet zwischen Kaserngasse und Valentingasse steht im Zusammenhang mit einem Straßenbauprojekt. (Schluß) and/ap

NNNN

Turm der Barockkirche "St. Leopold" wird hergerichtet

=++++

5 Wien, 17.4. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß "Bauten" beschloß, für die Instandsetzung des Turmes der barocken Kirche "St. Leopold" im 2. Bezirk, Alexander-Poch-Platz 6, zwei Millionen Schilling zur Verfügung zu stellen. Die Gesamtkosten betragen 4,5 Millionen, wovon neben den im Bautenausschuß genehmigten zwei Millionen weitere 1,5 Millionen aus dem Altstadterhaltungsfonds und die restliche eine Million von der Erzdiözese Wien kommen. (Schluß) sei/ko

NNNN

Reichhaltiges Lebensmittelangebot zu den Feiertagen (1)

Utl.: 1.100 Tonnen tiefgekühltes Geflügel vorrätig

=++++

6 Wien, 17.4. (RK-LOKAL) Zu den Osterfeiertagen ist die Versorgung der Wiener Bevölkerung mit allen wichtigen Nahrungs- und Genußmitteln sowie mit den traditionellen Feiertagsspezialitäten gewährleistet. Das Marktamt der Stadt Wien teilte mit, daß auch heuer wieder ein vielfältiges und reichhaltiges Angebot den Wünschen der Konsumenten gerecht werden wird:

EIER: Trotz teilweise zögernder Anlieferung ist die Versorgung mit überwiegend inländischen Eiern bis Ostern zu stabilen Preisen gesichert.

GEFLÜGEL: In den Wiener Kühlhäusern sind derzeit über 1.100 Tonnen Geflügel vorrätig. Eine ausreichende Versorgung mit Hühnern, Gänsen, Enten und Truthühnern ist gewährleistet. Die Preise haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum geändert. Aktionsangebote sind vor allem in Supermärkten zu erwarten.

FLEISCH UND FLEISCHWAREN: Kalb-, Rind- und Schweinefleisch sowie Wurst- und Selchwaren sind in ausreichenden Mengen vorhanden. Das Preisniveau liegt etwas höher als vor einem Jahr, doch ist vor Ostern mit keinen Preissteigerungen mehr zu rechnen. In den Kühlhäusern sind gegenwärtig rund 3.500 Tonnen Tiefkühlfleisch eingelagert.

Zwtl.: Kein Engpaß bei Gemüse

GEMÜSE: Der Bedarf an Glassalat wird zu Ostern fast zu 100 Prozent aus dem Inland gedeckt. Eventuelle Engpässe können durch Zulieferungen von preiswertem holländischem und rumänischem Salat abgefangen werden. Ebenfalls ausreichend ist das Angebot an Lagergemüse wie Karotten, Kartoffeln, Weißkraut und Sellerie. Spinat und Kohlrabi werden nur in kleineren Mengen auf den Markt kommen. Als Ergänzung zum inländischen Gemüseangebot sind italienischer Kohl, Endiviensalat und Karfiol ausreichend vorhanden. Bulgarische und rumänische Gurken werden billiger, qualitativ gute Tomaten und Paprika werden zu gleichbleibenden Preisen von den Kanarischen Inseln angeliefert. (Forts.) lei/gg

NNNN

Reichhaltiges Lebensmittelangebot zu den Feiertagen (2)

Utl.: Preissteigerungen kaum spürbar

=++++

7 Wien, 17.4. (RK-LOKAL)

OBST UND AGRUMEN: Ein Versorgungsengpaß bei inländischen Äpfeln ist auszuschließen, da die Lager noch voll sind. Die Äpfelpreise sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Die italienischen Birnenimporte gehen leicht zurück, auf den Markt kommt dafür teure Importware aus Südafrika. Die ausländische Obstpalette reicht von afrikanischen Ananas über Ananaserdbeeren aus Italien und Spanien, italienischen Kiwi und südafrikanischen Tafeltrauben bis zu Spezialitäten wie Mangos, Zuckermelonen usw. aus Übersee.

Auch bei allen übrigen zu den Feiertagen besonders gefragten Lebensmitteln sind keinerlei Engpässe zu erwarten. Die Versorgung mit Milch und Milchprodukten, Käse, frischen und tiefgekühlten Fischen sowie Räucherfischen ist gesichert. Auch hier ist mit wesentlichen Preissteigerungen nicht zu rechnen. (Schluß) lei/ap

NNNN

EKAZENT baut Hotel auf dem Mariahilfer Gürtel

=++++

8 #Wien, 17.4. (RK-LOKAL/WIRTSCHAFT) Die "Hotel Mariahilfer Gürtel Betriebsgesellschaft m.b.H.", ein Tochterunternehmen der EKAZENT und der französischen Novotel-Gruppe, errichtet auf dem Mariahilfer Gürtel 22-24 derzeit ein 18-geschoßiges Hotelgebäude.#

Im Erdgeschoß werden ein Restaurant, eine Bar sowie die Küche untergebracht. Vom ersten bis zum dritten Geschoß entsteht eine Garage mit 150 Abstellplätzen, wodurch der Parkplatzmangel im Einzugsgebiet gemildert werden kann. Die 350 Zweibett-Zimmer des Hotels werden im 4. bis 18. Geschoß untergebracht.

Das Hotel wird von einem Tochterunternehmen der Novotel-Gruppe geführt werden. Durch die internationalen Kontakte des Konzerns ist von Beginn an mit einer guten Auslastung zu rechnen.

Das 230-Millionen-Schilling-Projekt wird gemeinsam von der Zentralsparkasse und Kommerzialbank, der EKAZENT und der Novotel-Gruppe finanziert, die Pläne stammen von den Architekten Robert KANFER und Dipl.-Ing. Otto M. VOGLER. Die technisch-geschäftliche Oberleitung und die Bauaufsicht besorgt die EKAZENT.

Mit der Ausführung wurden vorwiegend Wiener Industrie- und Gewerbebetriebe betraut. Die Bauzeit wird eineinhalb Jahre betragen, mit der Inbetriebnahme des Hotels ist im Spätsommer 1985 zu rechnen. (Schluß) wh/ko

NNNN

Goldenes Verdienstzeichen für Prof. Hilde Weinberger

=++++

10 Wien, 17.4. (RK-KULTUR) Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER Dienstag das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien an die Leiterin des "Theaters im Werkraum" Prof. Dr. Hilde WEINBERGER.

Hilde Weinberger leitet ihr Theater, das seinen Sitz in der Volkshochschule Ottakring hat, seit Mitte der fünfziger Jahre. Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin und Regisseurin ist sie auf dem Gebiet der Theaterpädagogik tätig und war am Aufbau der Schauspielbewegung in Österreich maßgeblich beteiligt. Hilde Weinberger hat in Wien das "Wiener Schultheaterfestival" aufgebaut und betreut die "Internationalen Jugendtheatertage". (Schluß) emw/gg

NNNN

Literatur für junge Leser

=++++

11 #Wien, 17.4. (RK-KULTUR) Vom 27. April bis 4. Mai findet im Wiener Künstlerhaus wieder die Woche "Literatur für junge Leser" statt, die heuer unter dem Motto "Miteinander leben - miteinander lesen" steht. Neben Lesungen bekannter Kinderbuchautoren gibt es Bilderbuchfilme und Hörfunkprogramme für Kinder, eine Bilderbuchwerkstatt mit bekannten Illustratoren, ein Mitmachtheater und ein Puppentheater, Tips für Eltern, Lehrer und Erzieher zum Thema "Lesen" und eine Reihe von Ausstellungen. #

Die verschiedenen Aktionen sollen den Kindern die Literatur in unterhaltsamer Form nahebringen und sie damit zum Lesen animieren. Neben der Andersen-Preisträgerin Christine Nöstlinger zählen unter anderen Ernst A. Ekker, Wolf Harranth, Friedl Hofbauer, Käthe Recheis, Franz Sales Sklenitzka und Renate Welsh zu den Autoren, die an der Jugendbuchwoche teilnehmen.

Der afrikanische Erzähler Kobna Anan wird den Kindern mit Hilfe von Bühneneffekten und Originalrequisiten seine Heimat vorzustellen. Sonderausstellungen sind den Themen "Miteinander leben" (Bücher und Fotos aus Jugoslawien, der Türkei und Österreich), Ökologie und Umweltschutz, Mädchenbücher und Bücher aus der DDR gewidmet.

Die "Literatur für junge Leser" wird am Freitag, dem 27. April, um 11 Uhr, von Kulturstadtrat Franz Mrkvicka eröffnet. Im Rahmen der Eröffnung findet auch die Verleihung der Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien 1984 statt. Aus den preisgekrönten Büchern liest Heinz Zuber. (Schluß) gab/ap

NNNN